



### Regen, Regen, Regen ...

#### Sehr geehrte Leser,

in unserer September-Ausgabe finden Sie diese Themen:

- Regen, Regen, Regen... Zu viel Regenwasser für die Abwasserkanäle und was Sie dagegen tun können.
- [www.unitechnics.de](http://www.unitechnics.de) für Sie aktualisiert - unsere neuen Internetseiten gehen in Kürze online.
- Veranstaltungen, bei denen Sie Ihren Ansprechpartner von **UNITECHNICS** persönlich antreffen können
- SULFIDUS berechnet komplettes Kanalnetz.
- Letzte Plätze für Schulung zum Geruchsmanager
- UNITECHNICS on Tour 2018
- In dieser Ausgabe finden Sie in der Rubrik „Was ist eigentlich ... ?“ die Antwort zur Frage nach einem Wasserschloss.
- Unser Service für Sie

Ihr UNITECHNICS Team



Lüftungsöffnungen des Schachtdeckels in das Abwassernetz einfließen. Dieses Oberflächenfremdwasser belastet Kläranlagen und führt zu erhöhten Abwasserabgaben.

Das Fremdwasserverschluss-System Uni-FreWa für Revisionschächte mit Belüftung macht Schluss damit! Wollen Sie mehr wissen? Klicken Sie auf den Button.

MEHR  
ERFAHREN



Der Sommer hat sich von einer regnerischen Seite gezeigt und der Herbst scheint es ihm gleich zu tun.

Das viele Regenwasser, das über die Lüftungsöffnungen der Schächte in die Kanalsysteme einfließt gehört da nicht hin.

Schon bei einem Wasserstand von nur 10 mm auf Straßen können mehr als 17 m<sup>3</sup>/h über die

### Veranstaltungen - hier treffen Sie UNITECHNICS

#### SEPTEMBER

14.09.2017: DWA Landesverbandstagung Nord  
25.–26.09.2017: DWA Bundestagung Berlin

#### OKTOBER

05.10.2017: Münchner Runde  
12.–13.10.2017: DWA Landesverbandstagung Baden-Württemberg  
18.–19.10.2017: DWA Landesverbandstagung Bayern

#### NOVEMBER

07.–08.11.2017: DWA Ausstellung Niederschlagswassermanagement  
08.–10.11.2017: HST Anwendertreffen  
14.–15.11.2017: **UNITECHNICS** Geruchsmanager Schulung  
16.–17.11.2017: DWA Landesverbandstagung Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

### Impressum

Herausgeber: **UNITECHNICS KG**  
v.i.S.d.P.: Dipl. Ing. Axel Bohatsch,  
persönlich haftender Gesellschafter  
Redaktion und Layout:  
Steffen Bohatsch  
Abbildungen, soweit nicht anders  
benannt: UNITECHNICS KG.

Werkstraße 717  
D-19061 Schwerin  
Fon: 0385 343371-20  
Fax: 0385 343371-31  
Mail: [info@unitechnics.de](mailto:info@unitechnics.de)  
[www.unitechnics.de](http://www.unitechnics.de)



## InnoTechnik Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe September 2017

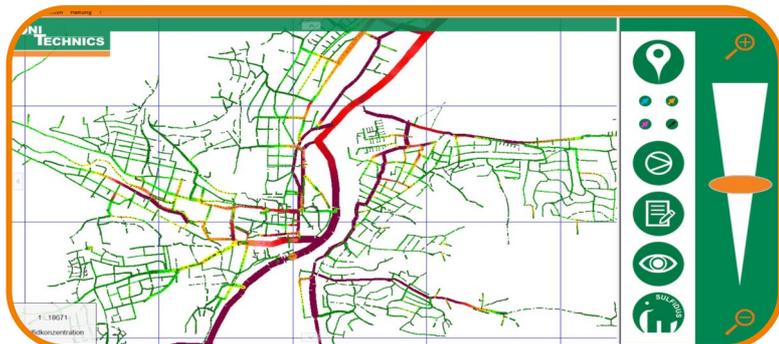
**UNITECHNICS NEUHEIT: SULFIDUS berechnet Geruch für komplette Kanalnetze  
Extremwetterlagen nehmen zu UNITECHNICS nimmt sich des Problems an**

**Zu viel für den Kanal:** Betreiber abwassertechnischer Anlagen kennen das Problem: Starkregen und lang anhaltende heftige Regenereignisse lassen Schwachstellen im Kanalnetz zu Tage treten. Diese Schwachstellen können mit einer Hydraulikberechnung aufgezeigt werden, um Maßnahmen zu definieren und Abhilfe zu schaffen.

**Zu wenig für den Kanal:** Zu viel Wasser ist die eine Sache - was aber passiert, bei zu wenig Wasser? Seit Jahren ist ein steter Rückgang der Wasserverbräuche zu verzeichnen, da sich Verbraucher zunehmend umwelt- und kostenbewusst verhalten. Für das Kanalnetz jedoch hat das verheerende Folgen: Hohe Geruchsbelastungen und - was von weitaus grundlegender Tragweite ist: Hohe Gefahr biogener Korrosion!

### Ursachenforschung

Im Rahmen der Überrechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) hat sich die Stadt Jena dieser Thematik angenommen und sich für eine Lösung zunächst mit diesen Fragen beschäftigt: Welche Stoffumsetzungsprozesse passieren in Pha-



sen längerer Trockenzeit? Wo entstehen üble Gerüche und viel wichtiger: Wo kommt es zu langfristigen Schädigungen im Kanalnetz durch biogene Korrosion? Die Stadtwerke Jena-Pößneck



haben sich dieser Problematik angenommen und zusammen mit dem Ingenieurbüro HSP und der **UNITECHNICS Software SULFIDUS** das Kanalnetz überrechnet, um Schwachstellen im System aufzuzeigen und gezielt Abhilfe zu schaffen. Im Bild oben können in rot die Stellen verfolgt

werden, die besonders für die Bildung von Geruchsauffälligkeiten verantwortlich sind. So liegen die Ursachen für Gerüche oft viel früher im Kanalnetz als die eigentliche Geruchsbelastung und müssen auch dort an der Wurzel gepackt werden.

### Konzipierte Maßnahmen

Anstatt punktuelle Maßnahmen gegen Geruch umzusetzen, können die Geruchsschwachstellen jetzt im Rahmen des neuen GEP gezielt in der Planung konzipiert und abgestellt werden.

Klaus Jilg



„Sie wollen wissen, welche Stellen in Ihrem Kanalsystem ursächlich für üble Gerüche sind und die Bauwerke durch biogene Korrosion zerstören können? Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine Mail, ich kümmere mich....“

Klaus Jilg, Mitglied der Geschäftsleitung  
Vertriebsingenieur  
Niederlassung Bamberg und Stuttgart  
Telefon: **+49 172 6456092**  
Mail: [k.jilg@unitechnis.de](mailto:k.jilg@unitechnis.de)





## InnoTechnik Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe September 2017

### Letzte freie Plätze für die Schulung zum Geruchsmanager



**14./15.11.2017 in Mötzingen**  
**950 EUR/p.P. netto**  
**inkl. Verpflegung/Networking**

**Thema:** Vorbeugung und Beseitigung von Geruchsproblemen. Mit der Software UNITECHNICS SULFIDUS können Sie in Ihrem Entwässerungssystem langfristig Geruchsherde berechnen, lokalisieren und erfolgreich vermeiden. Für Anmeldung und weitere Informationen klicken Sie auf unseren SULFIDUS Elefant.



### UNITECHNICS on Tour

#### MODERNES KANALNETZMANAGEMENT ZUKUNFTSSICHERE KANALNETZE UND SONDERBAUWERKE - WOHIN GEHT DIE REISE BEI BAU UND BETRIEB?



Die Digitalisierung schreitet in allen Branchen voran - auch in der Abwasserwelt? In der 3. Auflage der **UNITECHNICS on Tour** Reihe „Modernes Kanalnetzmanagement“ steht deswegen das Thema Zukunft im Mittelpunkt:

Wie werden Entwässerungssysteme in der Zukunft betrieben? Welche Entwicklungen halten im Kanalnetzbetrieb Einzug? Fliegen bald Drohnen durch unsere Rohrsysteme und melden uns

Schäden automatisch? Wie müssen Werkstoffe gewählt werden, damit Digitalisierung funktioniert?

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, diese Fragen mit uns zusammen zu diskutieren. In Impulsvorträgen werden Zukunftsvisionen aufgezeigt, und zum diskutieren angeregt. Aus Platzgründen können auch diesmal nur 30 Teilnehmer dabei sein, so dass wir eine zeitnahe Anmeldung empfehlen.

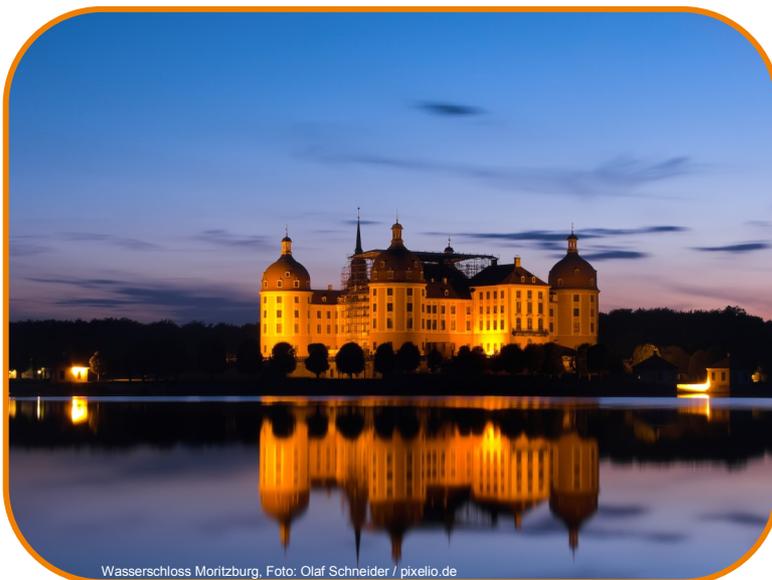
**Über Änderungen und den aktuellen Stand informieren wir Sie auf unserer Internetseite.** Anmeldungen erbeten an: Dipl.-Wirt.-Ing. Klaus Jilg, Telefon: +49 172 64 56 09, Mail: [k.jilg@unitechnics.de](mailto:k.jilg@unitechnics.de)

## UNI TECHNICS - on Tour -

- 16.01.2018: Kühlungsborn
- 17.01.2018: Kiel
- 18.01.2018: Boizenburg/Dodow
- 23.01.2018: NA
- 24.01.2018: Braunschweig
- 25.01.2018: Heusenstamm
- 30.01.2018: Storkow
- 31.01.2018: Halle
- 01.02.2018: Hainichen
- 05.02.2018: Frankfurt/Main
- 06.02.2018: Siegen
- 07.02.2018: Arnsberg
- 13.02.2018: Ahaus
- 14.02.2018: Sinzig
- 15.02.2018: Saarbrücken
- 20.02.2018: Öhringen
- 21.02.2018: Metzingen
- 22.02.2018: Offenburg
- 27.02.2018: Reg. Erlangen/  
Nürnberg
- 28.02.2018: München
- 01.03.2018: Kempten
- 06.03.2018: Schleswig/Flensburg/  
Husum



### Was ist eigentlich ... ?



Wasserschloss Moritzburg, Foto: Olaf Schneider / pixelio.de

In dieser Rubrik erwarten Sie fachliche Ausführungen zu speziellen Begriffen, Zusammenhängen oder Fragestellungen, die Sie aus Ihrer täglichen Arbeit kennen oder die Sie vielleicht interessieren.

Heute geht es um die Frage: „**Was ist eigentlich ... ein Wasserschloss?**“

Ein Schloss, umgeben von Wasser, wie das Schloss Moritzburg auf der schönen Nachtaufnahme ist nicht gemeint, aber:

Viele Wasserleitungen müssen erhebliche Gefälle überwinden. Dann strömt transportiertes Wasser zum Teil sehr schnell. Wird auf dem Weg ein Schieber schnell geöffnet oder geschlossen, dann kommt es unmittelbar vor diesem für kurze Zeit zu einem Überdruck und unmittelbar hinter dem Schieber zu einem Unterdruck. Diese Druckstöße werden weitergegeben und verstärken sich - bis die Rohre schließlich bersten können.

Mit einem Wasserschloss kann das vermieden werden. Es fungiert wie eine Warteschleife für das temporär mit hohem Druck durch die Rohrleitung fließende Wasser. Dieses wird in ein Wasserschloss – ein wasserdichtes Bauwerk oder Behältnis – umgeleitet und kann dort „auspendeln“, bis der Wasserspiegel im Wasserschloss sich nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren wieder an den der entsprechenden Entnahmestelle angeglichen hat.



### Unser Service für Sie:

#### UNITECHNICS macht Ihren Kanal Rattensicher - auch nachträglich!

Schadnager haben in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Produkte von **UNITECHNICS** angefressen und zerstört. **UNITECHNICS** hat daher im Laufe des letzten Jahres sämtliche Produkte auf eventuelle Schwachstellen für die bissigen Nager untersucht und die Produkte diesbezüglich weiterentwickelt.

Jetzt haben Ratten keine Chance mehr. **BESONDERS INTERESSANT FÜR SIE:** Sämtliche Lösungen sind nachrüstbar!

Wenn Sie sich speziell für unsere Lösungen gegen Ratten im Kanal interessieren klicken Sie auf den Button.

Vielleicht interessieren Sie in diesem Zusammenhang auch **UNITECHNICS** "Konzepte zum Rattenmonitoring"?

Sprechen Sie den Vertriebsingenieur Ihrer Region dazu einfach einmal an. Oder wenden Sie sich an unsere Zentrale per Telefon: 0385 34 33 71 20 oder per Mail: [info@unitechnics.de](mailto:info@unitechnics.de)

MEHR  
ERFAHREN



©Ylari Huta-Foblia.com